

4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und
waltenden liebevollen und getreuen GÖttes / Zur
Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens**

...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

9.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

9.

Aus dieser Apotheke des Waisen-hauses / deren kurz zuvor Meldung geschehen / werden nicht allein die krancken Waisen-kinder mit Arzneyen versehen / sondern auch über das sowol in die Stadt Halle / als auch aufs Land / und zum theil in weit entlegene Städte und Länder Medicamenten abgefolget und verschickt / auch kleine Apothekchen / welche nicht allein mit allerley ordinnairen / sondern auch mit unterschiedlichen vortreflichen Arzneyen / die man anderswo nicht findet / angefüllet sind / und deren sich ein ieglicher sowol zu hause / als im Felde und auf Reisen / nützlich bedienen kan.

Sie hat ihren eigenen Provisor / ihren Buchhalter / 2. Laboranten / 2. Gesellen / 2. Lehr-jungen / und 2. Knechte zur Unterhaltung des Kohl-feuers und zum Stampen: und stehet unter der Aufsicht vorerwähnter beyden Medicorum des Waisen-hauses.

Hiebey muß nicht vergessen / beyläufig zu bemercken / daß von der ungemeinen Wirkung der raren Arcanorum, welche Gott den erwähnten Medicis verliehen / eine eigene Beschreibung gedruckt ist / in welcher auch viele Exempel solcher Patienten angeführet sind / die unter Göttlichem Segen durch den Gebrauch dieser Arzneyen von vielen beschwerlichen Kranckheiten / und zwar solchen / die insgemein entweder für unheilbar / oder doch sehr schwer zu curiren gehalten werden / befreyet worden sind.

10. Noch